

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

23 (23.1.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Zweites Blatt. Samstag den 23. Januar

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 6413. Die Erstattung von Alters- und Invaliditätsversicherungsbeiträgen betreffend.

Wir machen die Beteiligten darauf aufmerksam, daß zur Alters- und Invaliditätsversicherung bezahlte Beiträge in gewissen Fällen zurückgefordert werden können.

Es sind hierüber folgende Bestimmungen maßgebend:

I. Der Anspruch auf Erstattung geleisteter Versicherungsbeiträge steht zu:

1. der weiblichen Versicherten, welche eine Ehe eingegangen,
2. beim Tode eines männlichen Versicherten der Wittwe, und falls eine Wittwe nicht vorhanden ist, den ehelichen, noch nicht 15 Jahre alten Kindern,
3. beim Tode einer weiblichen Versicherten den vaterlosen, noch nicht 15 Jahre alten (ehelichen oder unehelichen) Kindern.

II. Der Anspruch besteht in dem Recht auf Erstattung der Hälfte des Wertes der in die Quittungskarten eingeklebten Beitragsmarken.

Es handelt sich zur Zeit, da noch nicht sehr viele Beiträge geleistet sind, um verhältnismäßig geringe Summen.

Im Falle der Eheschließung muß berücksichtigt werden, daß mit Rückempfang der geringen Summen alle Rechte verloren werden, welche aus den bisher entrichteten Beiträgen erwachsen sind. Wenn die Ehefrau voraussichtlich weiterhin versicherungspflichtig beschäftigt sein wird und beschonungslos die kleine Erstattungssumme sich ausbezahlen läßt, so muß sie eine neue Karte Nr. 1 sich ausstellen lassen und (abgesehen von der Altersrente) neuerdings die Wartezeit von 235 Wochen für die Invalidenrente erfüllen. Würde sie vor neuerlicher Vollendung der Wartezeit erwerbsunfähig, so wäre der Anspruch auf Invalidenrente verloren. Demnach empfiehlt es sich für die Ehefrauen im Allgemeinen nur dann von dem Erstattungsanspruch Gebrauch zu machen, wenn sie nach der Stellung und den Einnahmen ihres Ehemannes mit größter Sicherheit voraussehen vermögen, daß sie selbst nie mehr auf Lohnarbeit angewiesen und auch bei eintretendem Alter oder Invalidität einer Rente nicht bedürftig sein werden. Muß dagegen die Ehefrau durch ihrer Hände Arbeit zur Bestreitung des gemeinschaftlichen Lebensunterhaltes mit beitragen, so kann nicht genug vor der unüberlegten Rückforderung so geringer Geldebeträge gewarnt werden.

III. Dem Anspruch auf Erstattung kann nur dann entsprochen werden:

1. wenn mindestens 235 Beitragswochen zurückgelegt sind, bevor die Ehe eingegangen, bezw. bevor der Tod eingetreten ist.
In die Zahl von 235 werden die vor der Eheschließung bezw. vor dem Tode entrichteten Marken und zwar einfache wie Doppelmarken eingerechnet und ebenso auch Krankheits- und Militärdienstwochen, welche nach §. 17 des Gesetzes anrechnungsfähig sind.
Nach Eingang der Ehe bezw. nach Eintritt des Todes kann durch freiwillige Beitragsentrichtung die Zahl von 235 nicht mehr erfüllt werden. Sollten jedoch für Beschäftigungswochen, welche dem Eheschluß bezw. Tod vorhergehen, die Pflichtbeiträge rechtzeitig nicht entrichtet worden sein, so muß die Beschäftigung nachgewiesen und wenn dies geschehen ist, die nachträgliche Einklebung der Marken vollzogen werden. Derartige Pflichtmarken für frühere Beschäftigungswochen können dann zur Erfüllung der 235 Wochen angerechnet werden;
2. wenn der von der verheirateten Versicherten erhobene Anspruch spätestens binnen 3 Monaten nach dem Eheschluß bei dem Vorstand derjenigen Versicherungsanstalt geltend gemacht worden ist, an welche zuletzt Beiträge entrichtet worden sind;
3. wenn die versicherte Person, um deren Versicherungsbeiträge es sich handelt, in den Genuß einer Invaliden- oder Altersrente noch nicht gelangt ist;
4. wenn der Wittwe oder den Kindern, welche den Erstattungsanspruch erheben wollen, aus Anlaß des Todes des Versicherten eine Unfallrente nicht gewährt bezw. nicht zu gewähren ist.

IV. Bei Erhebung des Gesuches müssen folgende Nachweise erbracht werden. Diese Nachweise betreffen einerseits die versicherte Person, um deren Beiträge es sich handelt, andererseits die Person der Gesuchsteller.

1. Bezüglich der versicherten Person, um deren Versicherungsbeiträge es sich handelt, ist erforderlich:

- a. Angabe des Vor- und Zunamens, des Berufes, der Geburtszeit und des Geburtsortes;
- b. im Falle der Heirats Beurkundung des Tages der Verheirathung;
- c. im Falle des Todes Beurkundung des Tages und der Ursache des Todes, insbesondere ob etwa ein Unfall vorlag und ob die Wittwe bezw. die Kinder Unfallrente beanspruchen oder erhalten;
- d. Vorlage der laufenden und etwaiger weiterer bei dem Bürgermeisteramte liegender Quittungskarten (Ausrechnungsbefehinigungen sind nicht vorzulegen);
- e. Vorlage der Befehinigungen über etwaige Krankheiten und Militärdienstzeiten.

2. Bezüglich der Person der Gesuchsteller ist erforderlich:

- a. die Wittwe, welche ihre Erstattungsansprüche auf den Tod ihres versicherten Mannes stützt, hat Tag und Ort der Verheirathung mit dem Verstorbenen nachzuweisen;
- b. für die ehelichen Kinder, deren Erstattungsansprüche auf den Tod des versicherten Vaters gegründet werden, ist Beurkundung darüber nöthig, wann die Mutter sich mit dem Verstorbenen verheirathet hat und wann sie gestorben ist, sowie wann die Kinder geboren sind;
- c. für die ehelichen oder unehelichen Kinder, deren Erstattungsanspruch auf den Tod der versicherten Mutter gegründet wird, ist nachzuweisen, daß sie vaterlos und wann sie geboren sind.

V. Die Nachweise zur Begründung des Gesuches bestehen, wie aus III. ersichtlich, meist aus Beurkundungen ständesamtlicher Thatfachen. Es wird sich deshalb empfehlen, daß die Gesuchsteller ihr Gesuch bei dem Bürgermeister ihres Wohnortes erheben. Der Bürgermeister wolle dann die unter III. bezeichneten Thatfachen beurkunden, wobei zu beachten ist, daß diese Beurkundungen gebühren- und stempelfrei zu erteilen sind (§. 140 des Gesetzes) und daß das Gesuch binnen 3 Monaten nach Abschluß der Ehe bei der zuständigen Versicherungsanstalt einkommen muß. Versäumnisse und Verzögerungen bei den Bürgermeisterämtern können also unter Umständen die Versicherten um ihre sonst begründeten Ansprüche bringen.

Die erwachsenen Alten sind unter Anschluß der Quittungskarten, Krankheitsbefehinigungen und Militärpapiere derjenigen Versicherungsanstalt einzusenden, deren Marke zuletzt in die Quittungskarte eingeklebt worden ist. Im Zweifelsfalle wolle die Vorlage stets an die Versicherungsanstalt Baden in Karlsruhe erfolgen, welche dann das Gesuch nöthigenfalls an die richtige Versicherungsanstalt senden wird.

Eine Vermittlung der Gr. Bezirksämter ist in diesen Erstattungssachen nicht nöthig.

Ebenso wenig ist eine Anhörung der Vertrauensmänner vorgeschrieben.

Karlsruhe, den 16. Januar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Kunstverein.

Die Ausstellung von Werken von **Hans Thoma** noch bis **Montag**
den **1. Februar** zu den üblichen Stunden.
Der Vorstand.

Vergabung von Bauarbeiten.

Für die Erbauung von Arbeiterwohnungen beim
Gaswerk II sollen die nachstehenden Arbeiten im
Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Schreinerarbeit,
2. Glaserarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Blechenerarbeit,
5. Verputzarbeit,
6. Anstreicherarbeit.

Die Zeichnungen und Bedingungen können auf
dem städt. Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer
Nr. 88, eingesehen werden, und sind die Angebote
längstens bis

Mittwoch den 3. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
dem Schluss der Ausschreibung, daselbst einzureichen.
Karlsruhe, den 21. Januar 1897.
Städt. Hochbauamt.

21. Strieder.

Sagholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Bruchhausen versteigert nächsten
Dienstag den 26. d. Mts. in ihrem Gemeinde-
wald nachstehende Holzsorten:

- a. im Bergwald:
- 6 Buchenstämme von 2,73 Festmeter abwärts.
- b. im Niederwald:
- 166 Eichenstämme von 1,13 Festmeter abwärts,

welche sich meistens für Wagner eignen.
Die Zusammenkunft ist am genannten Tage
Vormittags 10 Uhr im Bergwald am Walbeingang.
Bruchhausen, den 20. Januar 1897.
Das Bürgermeisteramt.
G ü n t h.

21. vdt. Kiefer.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 75 ist im Vorderhaus
eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zim-
mern, Küche, Keller und Speisekammer, an eine
Dame oder kleine Familie auf 1. April zu ver-
mieten.

* Erbprinzenstraße 85 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern, Alkov, Gas- und Wasser-
leitung, Glasverschluß und allem Zugehör, auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden
daselbst. Anzuleben von 2-4 Uhr.

31. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im
2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-
zimmer und Vorrathskammer, sowie allen sonstigen
zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf
1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim jetzigen
Miether dieser Wohnung oder Amalienstraße 24,
partierre.

* 31. Lessingstraße 54 ist die Wohnung im
3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zim-
mern nebst allem Zugehör, sofort oder auf 1. April
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern,
4 nach der Straße gehend und eine Treppe hoch, ist
auf 23. April zu vermieten. Näheres Birtel 18
im untern Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer
und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Näheres
Waldstraße 21 im Laden.

* Auf 1. April in schöner, freier Lage, Neubau
Winterstraße 8, nächst dem Stadtpark, zu ver-
mieten: bessere Wohnungen, ganzer Stock oder 2,
3 und 4 Zimmer mit Zugehör. Koch- und Leucht-
gas, rückwärts Balkon bei jeder Wohnung. Ein-
gerichtetes Bad, Waschküche und Trockenschrank
vorhanden. Auf Wunsch Garten zu haben. Näheres
Luisenstraße 9 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

31. Karlstraße 52 ist im 4. Stock eine schöne
Wohnung von 2 großen, auf die Straße gehenden
Zimmern mit Küche u. Zugehör auf 1. April d. J.
an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

21. Friedenstraße 20

sind 3-4 Partierräume, Keller, mit Gas- und
Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten.
Näheres bei Frau Beck daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

21. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,
Badezimmer, Küche, Keller und Speisekammer im 1. Stock
zum Preise von M. 400; ferner eine schöne Wohnung
von 3 oder 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller
und Speisekammer im 3. Stock zum Preise von M. 280
und M. 360 in gesunder, schöner Lage, am Fuße
des Turmberges, stad sofort oder auf 23. April zu
vermieten. Zu erfragen bei **Emil A. Schmidt,**
Durlach.

* 21. Auf 1. oder 23. April d. J. suche
ich mir eine elegant ausgestattete Woh-
nung von etwa 6 Zimmern, Badekabinett,
Speisekammer etc. (womöglich 3. Stock)
weilich der Karl-Friedrichstraße. Offerten
mit Preisangabe an Hochbauinspektor
Speer, Kreuzstraße 37, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

22. Eine alleinstehende Dame sucht eine
Wohnung von zwei größeren Zimmern mit
allem Zubehör, am liebsten inmitten der Stadt.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 626 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

21. Eine alleinstehende Dame sucht 2 geräumige
Zimmer mit allem Zugehör zwischen Adler- und
Waldfstraße. Offerten unter Nr. 663 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Ein Laden,

welcher sich für eine Gemüse-, Victualien- und
Flaschenbier-Handlung eignet, wird per 1. Juli
zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 659 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 18 ist im 5. Stock ein freundlich
möbliertes, heizbares Zimmer an einen solchen Herrn
sogleich oder später zu vermieten. Näheres da-
selbst rechte.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansarden-
zimmer ist auf 1. Februar an eine Person zu ver-
mieten. Zu erfragen Ruppertsstraße 7 im
3. Stock des Hinterhauses.

* 21. Ein gut möbliertes, größeres Erkerzimmer
mit zwei Betten nebst einem kleinen, gut möblierten
Zimmer, beide im zweiten Stock nach der Straße
gehend, sind, wenn möglich mit Pension, sofort zu
vermieten. Näheres Gartenstraße 57 in der Re-
staurations.

* Kreuzstraße 28, drei Treppen hoch, ist ein
gut möbliertes, hübsches Zimmer an einen besseren
Herrn sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Waldstraße 8 ist eine Doppelmansarde auf
15. Februar oder später zu vermieten. Näheres im
Laden.

* Schützenstraße 11 ist im 2. Stock auf so-
gleich oder später ein möbliertes Zimmer mit oder
ohne Pension preiswürdig zu vermieten.

* Wielandstraße 22 ist ein möbliertes Zim-
mer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Luisenstraße 23 ist im 2. Stock ein großes,
gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen
soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 90 ist ein einfach möbliertes
Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinter-
haus.

Salon und Schlafzimmer.

Von einer Witwe wird in besserem Hause ein
Salon und Schlafzimmer, event. mit Küche oder
Kammer, möbliert oder unmöbliert per 1. April zu
mieten gesucht, event. auch mit Pension. Offerten
mit genauer Lage und Preisangabe unter Nr. 655
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung.

* Bähringerstraße 54, 3. Stock, kann ein solider
Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Vereinslokal.

* Ein für sich abgeschlossenes Nebenzimmer
mit Klavier und besonderem Eingang, ca. 35
Personen fassend, ist sofort oder später zu ver-
geben: **Restauration Schiff,** Bähringer-
straße 54.

Zimmer-Gesuche.

* 21. Angenehmes, gut möbliertes Wohnzimmer
mit Schlafkabinett von einem Herrn im westlichen
Stadtteil zum 1. März gesucht. Nur 2. oder
3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 653
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von durchaus solid. geb. Herrn ein oder
zwei möbl. Stuben, nicht partierre, nur Südseite,
ruhig und hell, gesucht. Offerten unter Nr. 542
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Für eine kleine Familie wird auf 1. Februar
ein ordentliches Mädchen gesucht: Turmstraße 7 d
im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
kochen und die übrige Arbeit pünktlich verrichten
kann, findet bei guter Bezahlung sofort oder per
1. Februar Stelle.
Restauration Schiff, Bähringerstraße 54.

* Ein jüngeres Mädchen, welches ehrlich und
fleißig ist, wird auf 1. Februar oder alsbald für
Hausarbeit und Kinder gesucht. Näheres Luisen-
straße 2 im 4. Stock.

Ein anständiges, zuverlässiges Mäd-
chen wird zu 2 Kindern für sogleich
gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig
einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sofort
Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame.
Zu erfragen Adlerstraße 35 im 4. Stock.

P. Dienstpersonal für Hotels, Gasthöfe,
Restaurants und Privatverköstungen em-
pfehlt das Stellenbureau von
Joh. Petri, Schützenstraße 11.

6000 — 8000 Mark

werden auf gute III. Hypothek gegen doppelte
Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter
Nr. 657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jg. juverl. Bautechniker,

31. gel. 3.,
welcher mit allen Bauarbeiten vertraut,
findet sofort ev. 1. Febr. Stellung in gr.
Bau- und Zimmergeschäft. Offerten mit
Gehaltsanspr. u. kurz. Lebenslauf unter W.
525 an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Baden-Baden.

Commis-Gesuch.

21. In ein diesiges Geschäft wird ein angehen-
der Commis für einfache Kontor- wie Magazin-
arbeiten per 1. oder 15. Februar gesucht. Offerten
mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind
unter Nr. 654 an das Kontor des Tagblattes zu
richten.

Champagner.

Rheinische Seckellerei sucht
tüchtigen Vertreter.

Offerten unter A. 6755 befördert Rudolf
Mosse in Karlsruhe. 21.

Für den Verkauf

ausländ. Luxus-Artikel an Private wird eine
in besseren Kreisen eingeführte Persönlichkeit
(Dame oder Herr) unter günstigen Bedingungen
gesucht. Bei einigermaßen guten Leistungen ist be-
deutender Erwerb in Aussicht. Offerten unter
L. P. 139 an die Annoncen-Expedition von
Gotthard Latte, Hamburg, erbeten.

Maschinist

zur Bedienung von Deutzer Gasmotor, Dynamo-
maschine und Akkumulatoren-Batterie gesucht.

Grund & Oehmichen,
Elektr. Fabrik,
Erbprinzenstraße 10.

Möbel-Schreiner.

2.1. Zwei geübte Möbelschreiner können sofort dauernde Arbeit erhalten: 37 Amalienstraße 37 bei H. F. Rothweiler.

Restauration Palmengarten.

2.1. Eine tüchtige Restaurations-Köchin und ein Küchenmädchen per sofort gesucht.

Haushälterin.

* Für zwei ältere Leute wird eine ältere, tüchtige Person, welche schon solche Stelle versehen hat, sofort gesucht. Näheres durch Frau Kühlenhal, Bähringerstraße 72.

Gesucht

wird ein ehliches, sauberes Mädchen aus guter Familie, welches einen kleinen Haushalt selbstständig führen kann und zur Beihilfe im Laden. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres bei Frau Doe, Leopoldstraße 33.

W Bademädchen

* für eine kleinere Badeanstalt nach auswärtig sofort gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

2.1. Eine tüchtige Kellnerin

für ein besseres Restaurant gesucht. Offerten unter Nr. 664 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Lehrling gegen monatliche Vergütung gesucht, ev. kann der Eintritt auch später erfolgen: Hermann Weil, Inhaber: Bertram Strauss, Adlerstraße 17.

Stellen-Anträge.

3.1. Ein junger Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, oder ein älterer Mann kann als Futterknecht sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Ruppurrerstraße 96.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ehlicher und fleißiger Hausbursche wird per sofort gesucht. Wohnung im Hause.

G. H. Ebbecke, Bau- und Möbelschreinerei, Hirschstraße 44.

Ein fleißiger junger Bursche

findet dauernde Beschäftigung in der Schuhfabrik L. Koch, Lachnerstraße 6.

2.1. Als Ladnerin

sucht ein nettes, braves, tüchtiges Mädchen, 18 Jahre alt, Stelle; Branche gleichgültig, event. Fuß- und Bekleidungsgegenstände vorgezogen. Näheres durch A. Erdner, Placeur, Kreuzstr. 17.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein elternloses Mädchen, welches dem Kleidermachen vorstehen kann, wünscht noch einige Kunden, am liebsten außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 2 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch links. Ebenfalls nimmt ein Mädchen mit guten Empfehlungen noch einige Kunden im Waschen an.

* Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, sucht noch einige Beschäftigung; dasselbe würde auch Kaufstelle annehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 187 im 3. Stod.

Verloren

wurde auf dem Wege von der Bestenstraße 45 bis Bismarckstraße eine weiße Serviette, enthaltend Stücke rosa Seidenzeuges. Abzugeben gegen Belohnung: Bismarckstraße 18 im 2. Stod.

Verloren

wurde von Sonntag auf Montag ein gefütterter, rothbrauner, zweiköpfiger Herrenhandschuh. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 26, Friseur Schwanf.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen: Falanenstraße 20. Ebenfalls wird auch Beschäftigung im Waschen und Bügeln angenommen.

* Ein Kanapee, ein Nachttisch, drei Fenster, verschiedene Vorhänge nebst Rouleaux sind zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus, 1. Stod.

Fahrrad,

Pneumatik, sehr gut erhalten, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Friedensstraße 23, 1 Treppe.

*2.1. Wohnzimmer-Kanapees, zwei sehr gut gepolsterte, zu 35 u. 40 M., mehrere sehr schöne Spiegel, sind im Auftrag billig zu verkaufen: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

* Zu verkaufen ein Brodhaus' Conversationslexikon, 12 Bände. Näheres Wilhelmstraße 42, 2. Stod.

Maskenanzug.

* Eine sehr schöne Helgoländer-Tracht, einmal getragen, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Masken-Kostüme,

zwei sehr schöne (Cotillon), sind billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 46 im 3. Stod.

Masken-Costüm.

* Ein nur einmal getragenes, elegantes Damens Masken-Costüm für eine schlanke Figur ist preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus zu kaufen gesucht.

* Ein in sehr gutem Zustande befindliches, rentables Haus in guter, angenehmer Lage wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 661 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Gesucht eine kleine, gebrauchte Hobelbank: Durlach, Ettlingerstraße 4 im 2. Stod.

* Ein Stehschreibtisch mit 4 Füßen und einer Schublade wird zu kaufen gesucht. Adresse abzugeben bei H. Reichenbacher, zum „grünen Baum“ hier, Kaiserstraße.

2.1. Wer liefert frischgelegte Frühstückseier und zu welchem Preise? Angebote unter Nr. 661 an das Kontor des Tagblattes.

1 getragener Frack sowie 1 getragener Clown-Anzug für mittelgroßen Herrn wird zu kaufen gesucht event. zu mehreren Malen zu leihen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hunde

aller Sorten, große wie kleine, werden sofort zu kaufen gesucht; auch werden Hunde in Kost und Pflege angenommen.

E. Glattetter, Ettlingen.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Ein oder zwei Herren können guten Mittagstisch erhalten: Alademiestraße 39, zwei Stiegen hoch.

Bürgerlicher Mittagstisch.

* Zu einem einfachen, guten Mittagstisch event. auch Abendstisch werden einige Herren gesucht: Gartenstraße 40, Hinterhaus, parterre.

* 1/3 Theaterplatz, II. Rang, I. Abteilung B, ist sofort zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

Ein 1/6-Sperrst,

II. Abteilung, ist sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 662 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschafts-Gesuch.

*2.1. Tüchtige Wirthschaftsleute (Mehrer) suchen eine gangbare Wirthschaft in Bayr oder Bacht auf 1. oder 23. April zu übernehmen. Dieselben haben schon längere Zeit eine Wirthschaft geführt. Auf Wunsch kann auch Kautions gestellt werden. Offerten unter Nr. 658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschafts-Gesuch.

* Eine gutgehende Wirthschaft wird von einem kautionsfähigen Mann zu pachten oder in Bayr gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 662 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft-Gesuch.

3.1. In guter Lage wird von einem strebsamen Wirth per 1. oder 23. April d. J. eine gangbare Wein- oder Bierwirthschaft zu pachten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ich habe mich zur Ausübung der naturärztlichen Praxis unter Anwendung der Wasserbehandlung und Massage sowie des Heilmagnetismus hier niedergelassen. G. Schmidt, Karlsstraße 25, 2. Stod.

1893er

Rappoltswweiler,

garantirt rein, per Flasche 45 Pfennig bei

V. Merkle.

Schweizer

Alpenkräuter-Magenbitter

von Aug. F. Dennler, Interlaken, zu haben bei

V. Merkle.

Dennler-Bitter

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Sahnen u. Boullarden

empfiehlt billigst Herm. Munding, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Boullarden, Enten, Strauß, Bratgänse, franz. Kopfsalat eingetroffen bei V. Merkle.

Gansleber-Galantine, Gansleberwurst, Schweinsleberpastete empfiehlt V. Merkle.

Frisch abgekochte Humern bei Herm. Munding, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Weiterer Butterabschlag. Allerfeinste Süßrahmbutter, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.—. Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Rendhener Rahmkäse, vollfett und reif, zum Streichen, empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Dampfpfäfel, garantirt zinfrei, per Pfd. 40 Pfg., empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Kölnisch Wasser
 3.1. in
verschiedenen Blumengerüchen,
 als:
 Maiglöckchen, Marschall-Niel-Rose, Veilchen, Flieder,
 sowie
 englisches Lavendelwasser
 empfiehlt
Luise Wolff Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstrasse 4.
 Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
 von
F. Wolff & Sohn.

Gasglühkörper I. Qualität
 unabgebrannt . . . 55 Pfg.,
 abgebrannt . . . 75 Pfg.
 empfiehlt
L. Karle, Karlstrasse 20.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
 Wir verkaufen vollfrei, gegen Nachnahme jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarsfedern: halbweiß** 2 M. weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M., ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr säurekräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 6% Rabatt. — Rückgeländes bereitwilligst zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Sagenbuchenes Abfallholz,
 als bestes Brennholz bekannt, in Klümpchen und auch klein gespalten zum Anfeuern, empfiehlt billigst frei in's Haus geliefert:
Die Schubleistenfabrik,
 Amalienstraße 47

Herrenstrasse 16.
Gute Küche.
 Reichhaltige
Frühstücks- u. Abendkarte.
Weinstube zum Rodensteiner.
 Garantiert reine offene und Flaschenweine in verschiedenen Specialitäten empfiehlt
Wilh. Lurck,
 in der Nähe des Grossh. Hoftheaters.

Restauration Wolfsschlucht.
Heute Samstag großes Schlachtfest
 bei H. Heinrich Fels'schem Bier, gutem Weiss- und Roth-Wein, wozu freundlich einladet
C. Böhringer.
Zum Kronprinzen.
Heute Schlachttag!
 Frau Christine Meyer, Wittwe.
 Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Kraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, täglich hausgemachten Schwarzenmaggen empfiehlt
Ga. Schmitt,
 Weinwirtschaft und Weinhandlung, Kaiserstraße 231.

Schützenhaus,
 beliebter Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.

Aktiengesellschaft Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.
 3.2. Diejenigen, welche im Besitze sind von Quittungen für Einzahlung von Erbschulden der Aktien
 Nr. 37, lautend auf Fr. Emma Kieß,
 Nr. 39, " " Christian Stelz, Schloffer,
 Nr. 46, " " Wilhelm Zimmermann, Bademeister,
 werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei Unterzeichneten einzureichen. Nach dieser Frist erhobene Ansprüche finden keine Berücksichtigung mehr und werden die Aktien anderweitig vergeben. — Ebenso ersuchen wir Diejenigen, welche etwa über den Verbleib der Aktie Nr. 45 (lautend auf den jeweiligen Vorstand) Auskunft geben können, um gütige Mitteilung.
Der Vorstand.
 E. Hummel, Präses, Grenzstr. 7.
 W. Eyp, Kaplan, Kaffier, Erbprinzenstr. 14.
 Karlsruhe, den 17. Januar 1897.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.
 Sonntag den 24. Januar, Abends 8 Uhr,
Theater-Vorstellung:
„Der Berggeist Rubezahl.“
 Lustspiel in 4 Akten.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Januar 1897 gnädigst geruht, den ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule zu München Dr. Heinrich Kiliant zum ordentlichen Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg zu ernennen.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
 hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**
 Probokisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder claret:
 Marke **A B C D F G H I**
 18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M. 12 M. 16 M. 50 Pf.
 Weissdeutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
 In Karlsruhe Niederlagen: bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Nachf. **E. Rothermel**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.
 Niederlage mit Ausschank: bei Herrn **J. Fell**, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.
 Meine Griechischen Medicinalweine, wie: **Camarite, Korfu, Ohios, Samos II u. Moscato** und **Cognac** werden in der **Marienapotheke** des Herrn **K. Albieker**, bei Herrn **Apotheker G. Baur**, Schützenstrasse, in der **Stadtapotheke** des Herrn **M. Doerlam**, in der **Hirschapotheke** des Herrn **Dr. Eitel**, in der **Löwenapotheke** des Herrn **Dr. Lakemeyer**, in der **Kronapotheke** des Herrn **W. Loeblein**, in der **Ludwig-Wilhelmapotheke** des Herrn **Eugen Roth** und in der **Hofapotheke** des Herrn **Steinmetz** ebenfalls geführt.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von
J. F. Menzer, Neckargemünd,
 Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

Mit der Veröffentlichung der Memoiren Friedrich Haase's fñhrt die „Moderne Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W.) in ihrem sechsten erschienenen Heft 10 fort. Je weiter die Memoiren vorrücken, um so inhaltsreicher werden sie. Weiter enthält Heft 10 der „Modernen Kunst“ einen prächtigen, mit farbigen Bildern geschmückten Aufsatz über die „Schlaraffia“ aus der Feder Adalbert von Hankeins. Weiter sei Ernesto Bagliardi's Aufsatz „Verdi als Philantrop“ hervorgehoben. Die Fortsetzung des spannenden Romans „Faisul“ von Frbr. Anton von Perfall läßt erkennen, daß es sich um eine der besten Leistungen des bekannten Romanciers handelt. „Schimmernde Perlen“ von Georg Bus, der reiche Inhalt des Hefes, fñhrt, zahlreiche andere Aufsätze aktuellen Inhalts, die Fülle vorreflexiver Bilder und die meisterhaft geschnittenen Kunstbeilagen, unter ihnen „Mahlzeiten“ von E. Patry, „Zamar“ von A. Cabanel und „Das Ende des Torero“ von A. Parladé, geben wieder zu höchstem Lobe Anlaß. Das Heft 10 mit seinem erstaunlich reichhaltigen Inhalt nur 60 Pfennig kostet, mag noch hervorgehoben werden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

18. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	749 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 1	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 1	750 „	„	„
19 Jan.	- 1	750 mm	Nord	unwölkt
6 U. Morg.	+ 1 1/2	749 „	„	„
12 „ Mitt.	+ 1 1/2	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2	749 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 15. Jan. Anita Maria, Vater Manuel Wielandt, Maler.
- 17. „ Margarethe Magdalene, Vater Georg Bauer, Bäckermeister.
- 21. „ Mathias Friedrich, Vater Mathias Dahm, Maschinist.
- 22. „ Karl Frh, Vater Adolf Beiter, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 20. Jan. Katharina Kerpel, alt 83 Jahre, Wittwe des Landwirts Adam Kerpel.
- 20. „ Friedrich Schmitt, Unteroffizier, ledig, alt 23 Jahre.
- 21. „ Katharina, alt 1 Jahr, Vater Karl Fuchs, Sementeur.
- 21. „ Elise Krummel, ledig, alt 40 Jahre.
- 22. „ Hermann Schuemann, Malermeister, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Gasthof zur Rose

empfiehlt seine vollständig neu hergerichteten Tanzlokalitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen, Bällen u. s. w. unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung und zivilen Preisen.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 23. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Morituri“: **Die alte Jungfer**. Dramatische Plauderei in 1 Akt von G. H. Bach. — **Mirandolina**. Lustspiel in 3 Akten, frei nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 24. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Siegfried** in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet bis einschließlich Samstag den 23. Januar, Nachmittags 5 Uhr, im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters statt.

Montag den 25. Januar. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 26. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Sänfel und Gretel**. Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 31. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Kaisermarsch** von Rich. Wagner. — **Iphigenie auf Tauris**. Schauspiel von Goethe. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die beiden Schützen**. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Dichtung und Musik von Borzino. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 29. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 30. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Abu Seid**. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe**. Faschingsnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 31. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier von Franz Schubert's 100. Geburtstag. Zum 1. Male: **Fierrabras**. Heroisch-romantische Oper in 3 Akten von Kugelwieser. Musik von Franz Schubert. Für den Bühnengebrauch eingerichtet von Otto Reigel. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu denjenigen Karlsruher Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzufenden.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug liegen folgende Waaren zu sehr herabgesetzten Preisen zum Verkaufe auf:

Herrenstiefel Mk. 4.—,
 Frauenstiefel Mk. 3.—,
 Töchterstiefel und }
 Kinderstiefel } von Mk. 1.50 an,
 Filzstiefel mit Besatz Mk. 3.—,
 Promenadeschuhe, Schnürschuhe, Zugschuhe, Pantoffeln und alle übrigen Sorten
 in allen Größen zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Schuhfabrik L. Koch,

Kronenstraße 45.

Ab 1. April befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße 44.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung

*8.6

Diners und Soupers u.

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.

Sochachtungsvoll

Karl Zimmermann, Küchenchef,
 Ritterstraße 26, II.

Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen **A. L. Beck**, Sturm's Nachfolger.

Zur besonderen Beachtung!

Vor einigen Tagen brachten mehrere Zeitungen die Nachricht über die erfolgte Bestrafung zweier Inspektoren der Vieh-Versicherungs-Gesellschaft a. S. zu Plau. Jene Nachricht erweckte bei sehr vielen Mitgliedern unserer Verf.-Ges. die irrthümliche Ansicht, daß unter der bezeichneten Vieh-Vers.-Ges. die „Deutsche Vieh-Vers.-Ges. a. S. zu Plau“ gemeint sei. Die an uns ergangenen vielen Anfragen beantworten wir dahin, daß die Agenten **Brennsloot** und **Seeber**, Angestellte der Vieh-Vers.-Ges. a. S. zu Plau — Direction: **Pelzer** und **Koch** — gewesen sind und für diese Verf.-Ges., nicht aber für uns, die „Deutsche Vieh-Vers.-Ges. a. S. zu Plau“, Versicherungs-Geschäfte abgeschlossen haben. Gleichzeitig wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß wir im Gegensatz zu der bezeichneten Vieh-Vers.-Ges. im Jahre 1895 Nachprüfungen nicht erfordern brauchten, und daß von den hiesigen Vieh-Vers.-Ges. uns allein für Elbsch.-Lotbringen die Genehmigung zum Geschäftsbetriebe erteilt ist.

Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
 zu Plau i. M.

Die Direction:
Festerling.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Hermann Schönemann,
 Malermeister,

nach längerem Leiden im Alter von 53 Jahren am Freitag den 22. Januar, Morgens 1/2 2 Uhr, sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schönemann.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Fremde

übernachten vom 20. bis 21. Januar. Hotel Monopol. Heintzelmann, Kfm. v. Schiltach. Schönbrunn, Rabbiner v. Ludwigsf. Altdorff, Kfm. v. Fürth.

Hotel National. Krott, Archt. v. Königshofen. Wör, Kfm. v. Eberach. Trentle, Fabr. v. Schönmünzach. Mayer, Kfm. m. Frau v. Wolfshelm. Herzberg, Kfm. v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. v. München. Baum, Kfm. v. Regensburg. Brennemann, Oberinsp. v. Frankfurt. Bogelky, Fabr. v. Alfeld. Roite, Kfm. v. Straßburg. Oberländer, Kfm. v. Odenkuchen. Berg u. Nüssel, Kfm. v. Köln. Marx, Kfm. v. Mülhausen. Dreher, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Stöffleth. Silberer, Kfm. v. Lafr. Schlerker, Kfm. v. Berlin. Keller u. Kupf, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Leipzig. Köhle, Kfm. v. Freiburg. Weyler, Kfm. v. Kempten. u. Klump, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Mülhausen. Breger, Kfm. v. Schutterdin.

Hotel Tannhäuser. Mayer, Gymn.-Prof. v. Landau. Furt, Kfm. v. Köln.

Hotel Viktoria. Wötger, Kfm. v. Gero. Kichelmer, Kfm. v. r. Gerlach v. Stuttgart. Schner, Kfm. v. Chemnitz. Frau Gosh v. Bremen. Schumacher, Kfm. v. Gassel. Reuert, Dir. v. Diss. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Gemberl, Ingen. v. Chica-o. Thies, Kfm. v. Eberfeld. Neppes, Kfm. v. Dillig. Wolf, Kfm. v. Köln. Kerstl. Ostermann u. Blütholz, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Nürnberg. Hofmann, Kfm. v. Ludwigsburg.

König von Preußen. Eiden, Brauer v. Höhringen. Schleppe, Kfm. v. Menscheld. Thormählen, Kfm. v. Neufahr. Lusti, Küchenschf. v. Heidelberg. Fil. Göp, Mediziner v. Wolterdingen. Mebes, Wein-Kommissionär v. Gersheim.

König von Württemberg. Kell, Instrumentenmacher v. Marneulichen. Denninger, Kfm. v. Eitenheim. Nachtigall, Reis. v. Augsburg. Hohl, Kfm. v. Gannstätt. Fink, Kfm. v. Ludwigsbafen. West m. Tochter v. Ansbach. Finkbeiner, Metzger v. Stuttgart. Weidner, Rent. v. Straßburg.

Prinz Max. Schneider, Kfm. v. Ebingen. Koppes, Kfm. v. Bensheim. Wunderlich, Fabr. v. Ma laenrichen. Frau Gerbert Ww., Pels. m. Kind v. München.

Rothes Haus. v. Neubronn, General v. Freiburg. Ehrmann, Kfm. v. Heilbronn. Bähringer, Oberkochenrath m. Frau v. Weinhelm. Fil. Poten, Privat. v. Hannover. Wolfhard, Dolm. m. Fam. v. Hringen.

Fremde

übernachten vom 21. bis 22. Januar. Alte Post. Gerold, Steuer-Kommissionär v. Mosbach. Lindner, Ing. v. Hannover. Weinger, Kfm. v. Weisklugen. Streder, Kfm. v. Nachen. Klein, Kfm. v. Frankfurt.

Bayerischer Hof. Weidner, Kfm. v. Kehl. Darmstädter Hof. Adelsmann, Arch. v. Berthelm. Weiser, Steuer-Kommissionär v. Eberach. Forner, Steuer-Kommissionär v. Neustadt. Blansch, Steuer-Kommissionär v. Bressach. Drei Könige. Amolsch, Kfm. v. Pforzheim. de Laforque, Archt. v. Köln.

Seitl. Schrey, Kfm. v. Rhepdt. Hüb, Kfm. v. Öppingen. Wolters, Kfm. v. Eberfeld. Lawaged, Kfm. v. Gersfeld. Seypt, Kfm. v. Gillingen. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Scholler, Weisheit, Kfm. v. Hummel. Biolinpleier, Müdrock, Mech. u. Weltmann, Autograephensf. v. Stuttgart. Berthelmer, Kfm. v. Reiner u. Abraham, Kfm. v. Mannheim. Joffert, Kfm. v. Zell. Lang, Wolf u. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Schalm u. Wör, Kfm. v. Berlin. Brosch, Kfm. v. Breslau. Kirchengberger, Arndt u. Köhler, Kfm. v. Offenbach. Wadenklee, Kfm. v. Nürnberg. Rothkermel, Kfm. v. Darmstadt. Sommer, Kfm. v. Kempten. Lieberich u. Prehler, Kfm. v. Neustadt. Gang, Kfm. v. Heilbronn. Deeg, Kfm. v. Rürtingen. Landis, Baumstr. v. Zug. Meier, Kfm. v. Kirchheim.

Goldener Karpfen. Berger, Kfm. v. Baden-Baden. Mad, Kfm. v. Kreuznach. Krafft, Weingutsbes. v. Auggen. Fil. Jung, Verkäuferin v. Neustadt.

Goldenes Ros. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. München.

Goldene Traube. Schwamm, Kfm. v. Stuttgart. Schwamm, Techn. v. Wülingen. Reichreiter, Agent v. Schönberg. Dorbath, Schaffner v. Würzburg. Schwarz, Handelsmann v. Willighelm. Scheurer, Holzhdler. v. Gonnweller. Lang, Assistent v. Redareiz. Boisch, Techn. v. Rappena. Olmpel, Kfm. m. Sohn v. Hartlingshausen. Blank, Kfm. v. Konstanz. Schneider, Kfm. v. Mülhausen.

Grüner Hof. Mesher, Priv. m. Fam. a. Kurland. Weill, Kfm. v. Alenlingen. Abraham, Kfm. v. Berlin. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Mangeldorf, Kfm. v. Magdeburg. Ebb, Kfm. v. Ingendelm. Gupert, Kfm. v. Heidelberg. Bachmann, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Germania. Feldheim, Commerzienrath v. Mainz. Schreiber, Dir. u. Herschel, Stadtrath v. Mannheim. Fische, Fabr. u. Diep, Kfm. v. München. Wehner, Fabr. v. Müdesheim. Heynid, Fabr. v. Plauen. Gaf,

Priv. v. Stettin. Lehmann u. Hoffmann, Stadtrathe v. Heidelberg. Salomon, Agent v. Worms. Spöffer, Kfm. v. Brüssel. Schneider, Kfm. v. Bühl. Kap, Kfm. v. Berlin. Einslein, Kfm. v. Stuttgart. Bayer, Kfm. v. Lafr.

Hotel Große. Rosenthal, Ullmann u. Plehner, Kfm. v. Berlin. Leyer, Kfm. v. Eberfeld. Lorenz, Kfm. v. Forst. Dettlinger, Kfm. v. Stuttgart. Zahn, Kfm. v. Augsburg. Well u. Stetter, Kfm. v. Schweinfurt. Schneider u. Hess, Kfm. v. Frankfurt. Bontbal, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leicht. Reither, Kfm. v. Frankfurt. Haberlamp u. B. d. Haus, Kfm. v. München. Albrecht, Kfm. v. Osterburg. Schützler u. Schmidberger, Kfm. v. Mainz. Kriebelheim, Kfm. v. Neustadt. Pirozzi, Kfm. v. Kassel. Daub, Kfm. v. Eberbach. Redenscher, Kfm. v. Berg. Witter, Ing. v. Mannheim. Lebthäner v. Bärlich. Scherer, Pels. v. Wiesbaden.

Hotel Luz. Meyer, Kfm. v. Woltershausen. Herzog, Kfm. v. Frankfurt. Gerold, Kfm. v. Weidau. Barz, Radler, Kfm. u. Göffner, Ing. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Berlin. Bessermann, Kfm. v. Mannheim. Günther, Kfm. v. Chemnitz. Kischen, Kfm. v. Kobla. Haug, Kfm. v. Brechtel, Techn. v. Ludwigsbafen. Senenger u. Wellet, Kfm. v. Alfeld. Lermer, Kfm. v. Solingen. Gisele, Fabr. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Böper, Steuer-Kommissionär v. Eberfeld. Felt, Rechtsanwalt v. Ellwangen.

Hotel National. Grazer, Insp. v. Stuttgart. Gögler, Generalagent v. Mülhausen. Schand v. Solmar. Leven, Kfm. v. Gersfeld. Legi u. Bial, Kfm. v. Stropburg. Rothschild, Kfm. v. Würzburg. Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Berlin. Osterfeld, Kfm. v. N. v. York. Groß, Kfm. v. Frankfurt. Kiffler, Kfm. v. München. Kaha, Kfm. v. Mülhausen.

Hotel Stöffleth. Berger m. Frau u. Eer, Kfm. v. Mannheim. Henze, Kfm. v. Berlin. Klump, Kfm. v. Stuttgart. Koll, Bürgermeister v. Marbach.

Hotel Tannhäuser. Wiener, Kfm. v. Frankfurt. Weib, Kfm. v. Eberstadt. Lurie, Kfm. v. Köln.

Hotel Viktoria. Kichelmer, Kfm. v. Stuttgart. Schneem v. Nauth, Kfm. v. Frankfurt. Beerenson, Kfm. v. Waben. Wenzel, Kfm. v. Hamburg. Sager, Kfm. v. Eberbach. Frau v. Hatel v. Freiburg. Knigge, Dir. v. Köln.

König von Preußen. Dito, Kfm. v. Gundersheim. Baharles, Kfm. v. Odenheim. Bröfel, Kfm. v. Gobleng.

König von Württemberg. Werner, Kfm. v. Mannheim. Fink, Kfm. v. Ludwigsbafen. Hohl, Kfm. v. Gannstätt. Nachtigall, Kfm. v. Augsburg. Denninger, Kfm. v. Eitenheim. West m. Tochter v. Ansbach. Fink, Gemeindevorstand v. Steig. Bender, Rent. v. Stropburg.

Gottesdienst. — 24. Januar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado. 9 Uhr Johannes-Kirche in der Südstadt: Herr Pfarrverwalter Lic. Kühner.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Braun. 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofdiakon Fischer. 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Hesselbacher. 6 Uhr Johannes-Kirche in der Südstadt: Herr Stadtvicar Hesselbacher.

Christenlehren:

12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing. 12 Uhr Pfändnerhauskirche: Hr. Stadtpfr. Längin.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.

Montag den 25. Januar, Abends 5 Uhr: Bibelstunde: Herr Prälat D. Doll.

Militär-Gemeinde.

12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

Diakonissenhauskirche.

Samstag den 23. Januar, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Stadtmissonar Glünkin. Sonntag den 24. Januar, Vormittags 10 Uhr: Herr Prälat Schmidt.

Abends 4 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Evangelische Kapelle des Cadettenhauses. Vormittags 10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg. 10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Helbing. 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Helbing. Wochengottesdienst Donnerstag den 23. Januar, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer Helbing.

Evangelische Stadtmisson, Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissonar Lieber, Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche (Südstadt) Herr Pfarrer Maurer, Kindergottesdienst in der Diakonissenhaus-Kapelle: Herr Stadtvicar Braun. 5 Uhr Abendgottesdienst (Vorderhaus, 3. Stod): Herr Pfarrer Maurer.

Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde: Herr Stadtmissonar Lieber.

12 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62. 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissonar Glünkin. Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhof-Kapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schulz.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlsruferstraße 83, Vormittags 10 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner. Montag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer Wagner.

Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan).

6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Jester. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Gyp. 2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 3 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kaiser. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Brettle. 2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft. 4 Uhr Andacht des Vereins christl. Mütter.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

10 Uhr hl. Messe. St. Vincentiuskapelle. 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 8 Uhr Frühmesse. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 1 1/2 Uhr Christenlehre. 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bobenstein.

Biondikirche der Ev. Gemeinschaft, Weierthaler Allee 4. Vormittags 10 Uhr Predigt. Nachmittags 4 1/2 Uhr Predigt. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag Abends 4 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Karlsruhe. English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. G. Flex, Uhlandstrasse 13.

L. Z. Tr. 25. I. 97. 8 U. A. I. Gr. Instr.